

Firma / Betrieb:
Abteilung:
Arbeitsplatz / Tätigkeit:

Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:
Ersthelfer:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Olympus EndoDis

Instrumentendesinfektionsmittel
Enthält: Wasserstoffperoxid, Peressigsäure

Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Signalwort: Gefahr

- H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H335 Kann die Atemwege reizen
- Wassergefährdungsklasse: 1 Anhang Nr. 4

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- Nur bei ausreichender Belüftung verwenden
- Nach Gebrauch Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen
- Nicht mit Chlorbleichlauge oder anderen chlorierten Produkten mischen, kann zu Chlorgasbildung führen
- In Originalgebinden, nicht über +25°C lagern

Atemschutz: Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist kein Atemschutz erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Butyl- oder Nitrilkautschuk (Durchbruchzeit: 1-4 std)

Augenschutz: Chemikalienschutzbrille oder Vollgesichtsschutz

Körperschutz: Persönliche Schutzausrüstung auf Basis der durchzuführenden Aufgabe

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

- Zum Löschen Wassersprühstrahl (Nebel), Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid verwenden.
- Kleine verschüttete Menge mit reichlich fließendem Wasser wegspülen.
- Bei Verschütten größerer Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche erfolgen kann. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde.
- Größere Mengen ausgetretendes Material kann mit Natriumkarbonat,-bikarbonat oder – hydroxid neutralisiert werden. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material



Feuer:
Sicherheit:

ERSTE HILFE



Augenkontakt: Sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten spülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Einatmen: An die frische Luft bringen. Symptomatische Behandlung. Bei Auftreten von Symptomen, Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife mindestens 15 Minuten abspülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.

Verschlucken: Mund ausspülen und kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.



Rettungsdienst:
Arzt und Ersthelfer: siehe Aushang Notfallplan

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Vollständig entleerte Verpackungen können über Wertstoffsammelstellen entsorgt werden. Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüsselnummer : 160903* (Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid)

Dieser Entwurf muss noch durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden.

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter: